

## Altenbekener Wanderverein feiert Jubiläum

### 120 Jahre Eggegebirgsverein Altenbeken

Ob die Gründungsväter des Eggegebirgsvereins (EGV) ahnten, dass auch 120 Jahre später das Wandern zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen in Deutschland gehört? Bestimmt aber hatten sie die Vermutung, dass Altenbeken in Sachen Wandern eine besondere Rolle spielt. Und in dieser Voraussicht wählten sie den Gründungsort des Eggegebirgsvereins mit Bedacht - Altenbeken. Am 4. Februar 1900 fand im Hotel Teutoburger Hof in Altenbeken die Gründungsversammlung des „Egge-Vereins“ statt, der dann am 11. März 1900, dem Gründungstag des Eggegebirgsvereins, in der Abteilung Altenbeken aufgegangen ist. Neben Altenbeken gehörten auch Bonenburg, Driburg, Kleinenberg, Paderborn, Sandebeck und Willebadessen zu den Gründungsabteilungen. Damals wie heute verfolgen die Mitglieder das Ziel, den Tourismus, den man seinerzeit noch „Fremdenverkehr“ nannte, zu fördern, indem Wanderwege angelegt und unterhalten, vor allem aber geführte Wanderungen angeboten werden. Zudem engagieren sich die Mitglieder im Natur- und Umweltschutz.

In den 120 Jahren ihres Bestehens hat die EGV-Abteilung Altenbeken acht Mal das »Eggegebirgsfest« und drei Mal den »Tag des Baumes« ausgerichtet. Jahrzehntelang war Altenbeken Austragungsort der Mitgliederversammlung des EGV-Hauptvereins. 1941 bauten Vereinsmitglieder auf dem Rehberg eine Schutzhütte, die 67 Jahre später abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wurde. An nahezu allen Deutschen Wandertagen hat Altenbeken mit einer Abordnung teilgenommen, auch in diesem Jahr, wenn die Teilnahme am Festumzug zum 120. Deutschen Wandertag in Bad Wildungen auf dem Wanderplan steht.

Neben den örtlichen Rundwanderwegen genießt ein Wanderweg auf dem Betreuungsgebiet der Abteilung Altenbeken besondere Aufmerksamkeit, der 30 km lange „Viadukt Wanderweg“, der seit 2008 auch „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ist und über den regelmäßig in Funk- und Fernsehberichten sowie Reportagen einschlägiger Wandermagazine berichtet wird.

Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum wurde der EGV-Abteilung Altenbeken, neben dem Hauptverein und der Abteilung Paderborn, die höchste Auszeichnung verliehen, die Wandervereine bekommen können. Die „Eichendorff-Plakette“ wird durch den Bundespräsidenten verliehen und ist eine Auszeichnung für Wandervereine, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege und Förderung des Wanderns, des Heimatgedankens und des Umweltbewusstseins erworben haben.

Heute zählt die EGV-Abteilung Altenbeken 224 Mitglieder und die freuen sich über bekannte und neue Gesichter bei den angebotenen Wanderungen. Welche das sind erfahren Interessierte unter [www.egv-altenbeken.de](http://www.egv-altenbeken.de). Am 23. August wird das Vereinsjubiläum übrigens zünftig gefeiert, dann treffen sich Jung & Alt in der Schützenhalle im Driburger Grund. Frisch Auf!



Bei der 775-Jahr-Feier Altenbekens dabei (Foto: H.-J. Schäfers)



Unterwegs auf den Hermannshöhen (Foto: R. Elgert)